

Fergus McKillgain Reichsritter von Drachenmoor, Landvogt des Kaisers für Drachenbrukk, ritter und wächter des heiligen leibes Imperators Caesar Radowulfus Semper Augustus Rex Arturiae Tutor Naitaliae, ebenso wächter der kilkanischen flanke, advocatus des heiligen Bundes der Drachenlilie, herr zu Drohmoor und Dragenau, Herr von Drachenmoor, gnädiger Herr und Schirmer der Stadt Brell, magister castellanus der commilitones draconis, Schützer der Kathedrale Aller Heiligen zu Brell, hüter der reliquien von Liam und Leukos gruesste Owein O'Carolan den Hochkönig von Kilkanya, den König von Inster, den Bewahrer der wahren Namen.

Ich wende mich an Euch da es in der Stadt Llewynn an der Grenze zu unserem Drachenbrucker Leuwen zu einem nicht zu missachtenden Zwischenfall kam. Drei der Mannen des Reichsritters zu Lorien wurden der Spionage bezichtigt, einer von Ihnen ist gar zu Tode gekommen. Die Umstände liegen gar im Dunkeln und konnten noch nicht erhellt werden. Die Mannen sind nun wieder heimgeehrt und der Tote ist begraben, doch können wir so einen Vorfall nicht auf sich beruhen lassen.

So hoffen wir auf Eure Mithilfe und Informationen, was es in Llewynn auf sich hat. Die Stadt hat auch ihre Grenzposten verstärkt und aufgestockt.

Leuwen und Llewynn sind seit Jahrzenten wie Schwestern die nur durch den Fluss getrennt sind. Es herrschte immer ein gutes Verhältnis zwischen Ihnen und auch zwischen unserem Drachenbrukk und eurem Inster. Für Euren in der Zukunft angekündigten Besuch haben wir bereits Vorbereitungen getroffen. Ihr seid in Drachenbrukk jederzeit willkommen. Gerne würde ich Euch nach so langer Zeit wiedersehen.

Es weilt zu dieser Zeit der Recke Allastair Shaunessy bei Euch zu Besuch am Hofe, er ist der neue Herr von Rowans Bridge, Sohn der Reichsritterin der Arturischen Marken aka Soltane Kaylin. Er weilt bei Euch um alles bezüglich der Erbfolge zu regeln. Dies ist nun gerade ein glücklicher Zufall. Wenn ihr uns also helfen könnt, so nehmt ihn und teilt uns durch seine Person mit, was es zu Llewynn zu wissen geben sollte. Wir harren in Erwartung Eurer Nachricht, auf das wir uns nicht weiter bedroht fühlen müssen von der Llewynner Seite. Versuche von Gesprächen mit Llewynn wurden mit dem Verdacht der Spionage abgeblockt, wie ich es euch oben schon beschrieben haben.

Mit größter Hochachtung und einem Gebet zu den Göttern auf die wir schwören, deren Namen wir aber nicht nennen, schauen wir gen Süden wann unser Recke mit einer Nachricht wieder zu uns eilen kann.

Gegeben zu Brell VI. Octobris XCVI Aera Draconis,
dem IX. Jahre eures Hochkönigtums über Kilkanya

Fergus Advocatus

